

Nicht jeder hatte Zeit und Geld für Körperpflege

Reinlichkeit im Mittelalter: Kräuter verhalten zu einem frischen Atem / Mit Asche dem Schmutz zu Leibe gerückt

Der Begriff Reinlichkeit stand im Mittelalter sicherlich nicht überall an erster Stelle. Wer tagtäglich um sein Überleben kämpfen musste, in bescheidenen Behausungen mit Schweinen, Kühen und Hühnern lebte, hatte wenig bis gar keine Zeit für die tägliche Körperpflege. Die Entsorgung schmutzigen Wassers regelte man oft auf einfache Art: Man schüttete es auf die Straßen, wo es sich mit Abfällen und Exkrementen vermischte.

Die meisten Bauern und armen Stadtbürger verfügten in der Regel nur über wenige Garnituren ihrer Arbeitskleidung. Die wurden zudem nur äußerst selten gereinigt, weshalb sie vermutlich meist erbärmlich stanken.

Auf Märkten jedoch, ging es in puncto Sauberkeit etwas anders zu. Jeweils abends waren die Plätze von Knochen und Abfällen rein zu fegen. An bestimmten Tagen mussten gar alle Tische, Bänke und Zelte weggeräumt werden, damit Raum war für eine gründliche Säuberung. In Kilsheim als der „Stadt der Brunnen“ dürfte auch vor 500 Jahren die Versorgung mit Wasser wohl kein Problem gewesen sein.

Unterschiede zur heutigen Zeit gab es damals auch im Bereich der Mundhygiene. Im Mittelalter meinte so mancher, dass das tägliche Ausspülen des Mundes mit Wein schon half, sofern man danach die Zähne abtrocknete und mit einem Tuch sauber rieb. Das Kauen von bestimmten Kräutern wie



Den Bart stutzen lassen – das konnten sich im Mittelalter in der Regel nur die feinen Herren leisten. Bei der „Burgkurzweyl zu Culleshym“ bietet der Barbier seine Dienste an. ARCHIVBILD: SUSANNE MARINELLI

Liebstöckel oder Petersilie versprach guten Atem und weiße Zähne. Ein frischer Atem sollte erreicht werden durch Lorbeerblätter unter der Zunge, gedacht für eine tägliche Anwendung und speziell vor Intimkontakten.

Eine Ganzkörperwäsche gehörte vermutlich nicht zum täglichen Ritual. Wenn man sich schon wusch, dann wurde zwar Wasser verwendet, dieses aber mit Asche vermischt. Dieses Gemenge hatte eine fettlösende

Wirkung und sorgte für ein besseres Abreiben des Schmutzes, übernahm also die Funktion der Seife. Denn die starke Lauge in der Asche neutralisiert Fettsäuren.

Wer sich bei der „Burgkurzweyl zu Culleshym“ ausgiebig am Brunnen auf dem Burgvorplatz reinigen will, könnte durchaus Bekanntschaft mit den Stadtbürten machen. Wer gedenkt, bei den Waschweibern zwecks umfangreicher Körperwäsche in deren großen Zuber

zu steigen, wird dort sicherlich mit Schimpf und Schande überhäuft oder gleich mit nassen Laken vertrieben.

Da ist es doch besser, gleich nach dem Stand Ausschau zu halten, wo wohl riechende Seife als das hochberühmte „cosmeticum vitalis“ im Angebot ist. Diese wird nicht innerlich, sondern äußerlich angewendet. So also jemand Zecken oder Läuse hat, gar vom Schwitzen geplagt wird, erstehe dieser ein Stück

Seife. Damit ist er baldigst ledig aller Pein. Das berühmte Kosmetikum dient dem Wohlbefinden des Leibes und der Seele, hilft bei der Schwäche der Lenden oder lässt die gläubige Jungfer nach einem Fehltritt ihre Hände in Unschuld waschen.

Wer hingegen ganzheitlich innerlicher Reinigung bedarf, dem kann der beinahe allgegenwärtige Pater Domenicus empfohlen werden, welcher sich dem Sündigen sogleich annehmen wird. hpu

Burgkurzweyl zu Culleshym

Mittelalterliches Spektakel **Kilsheim**

Über 600 begeisterte Mitwirkende rufen auf zum mittelalterlichen Spektakel rund ums Kilsheimer Schloss mit Musik und Schauspiel, Schwertkampf, Gaukelei, Speis- und Trank, Falknerei, Feuersbrunst und allerlei Gesinde.

Sa. 30. April und 07. Mai 2016:
13 Uhr: Einlass
14 Uhr: Eröffnung / Beginn des Spektakels
21 Uhr: Ende
21 Uhr: Fackelzug / Burg in Flammen

So. 01. und 08. Mai 2016:
10 Uhr: Einlass
13 Uhr: Eröffnung / Beginn des Spektakels
19 Uhr: Ende

Do. 05. Mai 2016:
10 Uhr: Einlass
13 Uhr: Eröffnung / Beginn des Spektakels
19 Uhr: Ende

www.burgkurzweyl.de

MIT WACK'ER HÜLF VOM TUCHMACHER:
WEBEREI PAHL
Textiles für Tisch, Bett und Bad.

Metzgerei Eisenhauer
Kilsheim • Tel. 0 93 45 / 2 15
Allen Besuchern viel Spaß auf der Burgkurzweyl!

Besuchen Sie unseren Stand in der Fußgängerzone.
DESTILLERIE WEIHLHART
Wir haben tolle Angebote an Edelbränden und Likören für jeden Geschmack!
Haagstr. 12 • Kilsheim
Tel. 0 93 45 / 92 91 10
Mail: info@weilhart.de • www.weilhart.de

ANNO 1892
Das Original-Brot zur Burgkurweyl gibt's beim Seubertsbeck in Culleshym
Hauptstraße 41-43 • Kilsheim
Telefon 0 93 45 / 3 81

Zimmerei Fügner
◆ Dachstühle ◆ Pergolen
◆ Holzbalkone ◆ Altbausanierung
◆ Wärmedämmung ◆ Dachumdeckung

Uissigher Straße 10 ◆ 97900 Kilsheim Telefon 0 93 45 / 2 16 ◆ Fax 18 45

Wölfelschneider Landmaschinentechnik GmbH
97900 Kilsheim • Tel. 0 93 45 / 93195 90

Wir sind Vertriebspartner von:

Husqvarna JACOBY LEMKEN

97900 Kilsheim Hauptstraße 22
Telefon 09345-6366
www.optikbecker.com

optik becker
30 Jahre



Ein Bad zu nehmen, war einst nicht alltäglich. Manche teilten gar das Badewasser miteinander. ARCHIVBILD: WAGNER

Muttertagsaktion
vom 27. April bis 7. Mai 2016

25% Rabatt* auf alle Gabor-Schuhe

Schuhhaus Müller
Hauptstr. 64 • Tel. 09345/362 • 97900 Kilsheim • www.schuhhaus-mueller.de

Ihr Getränkelieferant
Getränke Stemmeler
Hauptstraße 84 • 97900 Kilsheim
Tel. 0 93 45 / 717 28 • Fax 0 93 45 / 66 34
Getränkhandel • Hahndienst • Zeltverleih

Sodenthaler MINERALBRUNNEN

ZUR ROSE KÜLSHEIM

Die Hoflieferanten der Burgkurweyl wünschen gar ein vortrefflich Spektakulum für alle.

DISTELHAUSER

Immer eine frische Idee!

www.distelhauser.de

Meine Region. Meine Energie.

Strom • Erdgas • Wasser

• Faire Preise
• Leistungstarker Service
• Persönliche Beratung

Wir tragen unsere Region im Namen – und im Herzen.

Stadtwerk Kilsheim
Meine Energie.

Kilsheim • Tel. 09345/928-193
www.stadtwerk-kuelsheim.de

Barto Sanitär – Heizung – Blech

Traumbäder und Wohlfühlwärme – nicht nur für Ritter und Kaufmannsleute! ...

www.barto-online.de

Den Berlinern die Weisse,
den Kölnern das Kölsch,
uns eine echte Spezialität!

FAUST
SWEIZEN
Dunkel

Faust. Das bleibt unter uns.